

30.10.2013 | Nr. 561/13

Hartmut Hamerich: Die rot/grün/blaue Wirtschaftspolitik hat das Wachstum abgewürgt

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hartmut Hamerich, sieht im Ausbleiben der saisonal üblichen Herbstbelegung auf dem Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein ein weiteres deutliches Indiz für die schädlichen Folgen der Wirtschaftspolitik von SPD, Grünen und SSW:

„Im Vergleich zum Oktober 2012 ist die Zahl der Arbeitslosen bereits um 4000 angestiegen. Die rot/grün/blaue Wirtschaftspolitik hat das Wachstum abgewürgt“, warnte Hamerich.

Mit ihren mittelstandsfeindlichen Gesetzen habe die Regierung Albig den bislang erfolgreich gegen die Auswirkungen der Finanzkrise kämpfenden Betrieben in die Kniekehlen getreten. Es sei kein Wunder, dass diese sich mit der Einstellung neuer Mitarbeiter zurück hielten.

Hamerich erinnerte daran, dass während der CDU-geführten Landesregierungen die Zahl der Arbeitslosen in Schleswig-Holstein von über 160.000 auf unter 100.000 gesenkt werden konnte.

„Das ist auch der Grund für die außerordentlich gute Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes. Die Regierung Albig setzt darauf, dass diese Entwicklung so weiter geht. Wenn SPD, Grüne und SSW unseren Unternehmen weiter Knüppel zwischen die Beine werfen, wird die Finanzministerin bald ein böses Erwachen erleben“, warnte Hamerich.